

M 02.12 Mehr Kriege Bedeuten mehr Flüchtlinge

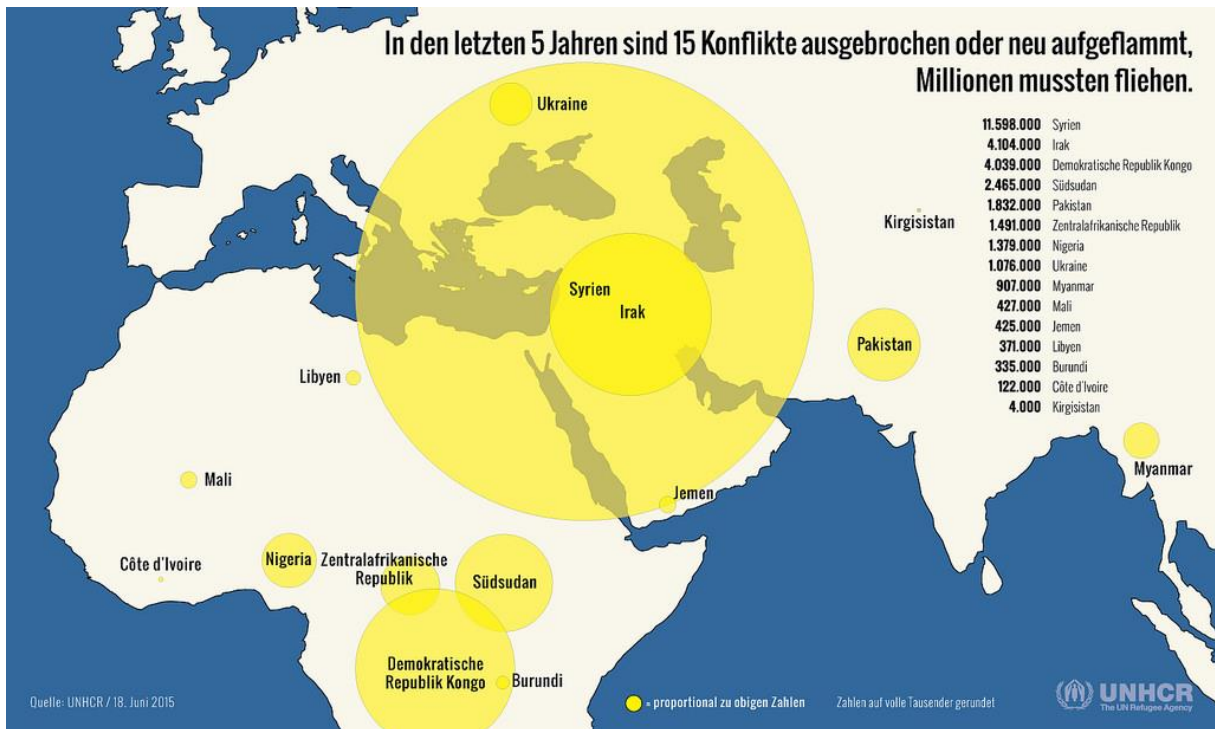


Abbildung 1: Konflikte in 5 Jahren - Allein in den letzten fünf Jahren sind mindestens 15 neue Konflikte ausgebrochen oder wieder entflammt. Darunter Syrien, Irak, Südsudan, Zentralafrikanische Republik, Burundi, Jemen, Ukraine und Myanmar. Zudem dauern jahrzehntelange Instabilität und Konflikte in Afghanistan, Somalia und anderswo weiter an. (© UNHCR, Juni 2015)

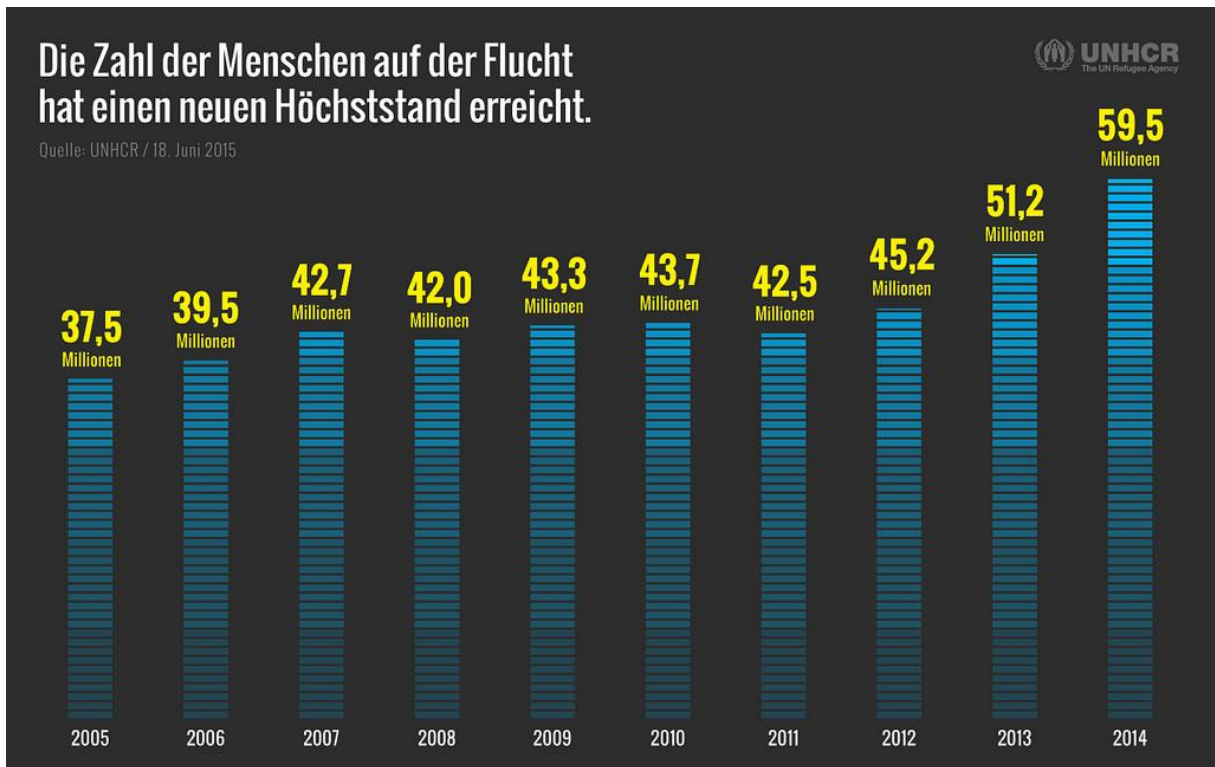


Abbildung 2: Trauriger Rekord - Ende 2014 waren 59,5 Millionen Menschen auf der Flucht. Dies ist die höchste Zahl, die jemals von UNHCR verzeichnet wurde. (© UNHCR, Juni 2015)

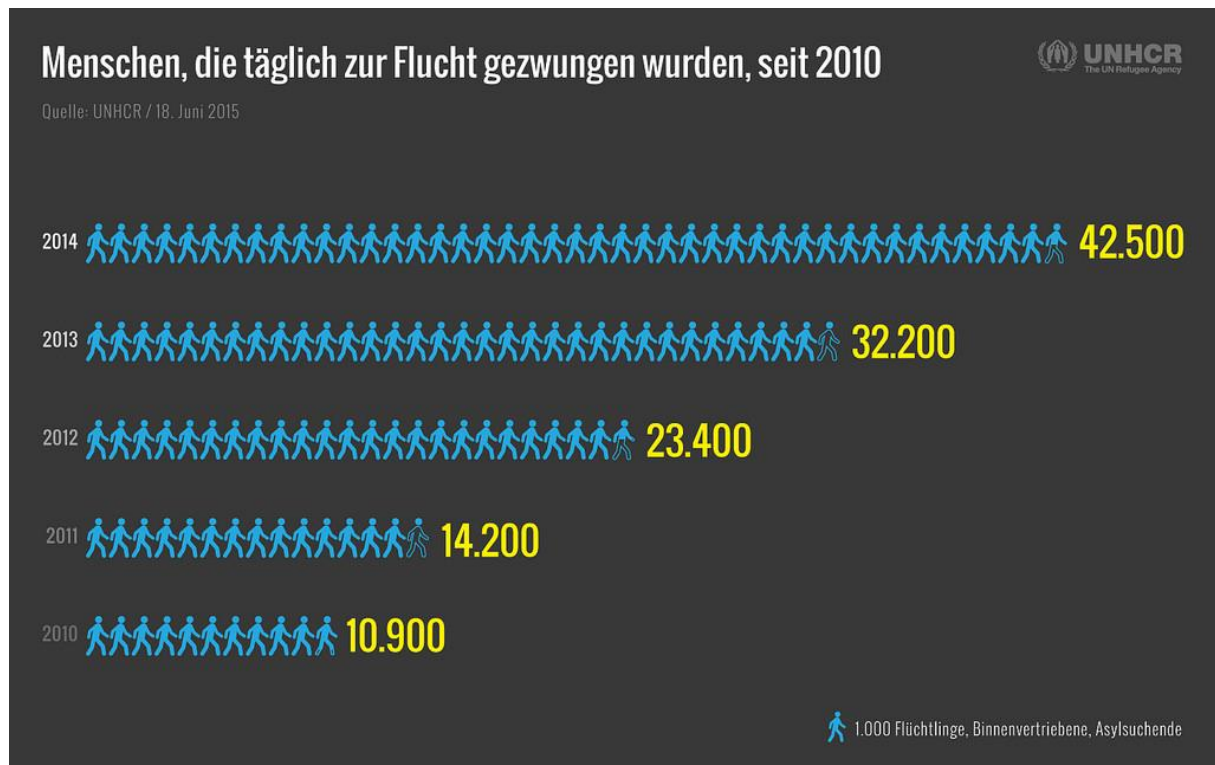


Abbildung 3: 42.500 neue Flüchtlinge pro Tag - 2014 flohen im Durchschnitt pro Tag 42.500 Menschen. Einer von 122 Menschen ist entweder Flüchtling oder Binnenvertriebener¹. 50 Prozent der Flüchtlinge weltweit sind Kinder. (© UNHCR, Juni 2015)

- ¹ **Flüchtlinge:** Artikel 1 der Genfer Flüchtlingskonvention definiert einen Flüchtling als Person, die "... aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will." (2014: 19,5 Millionen)
- **Binnenvertriebene:** "... Personen oder Personengruppen, die zur Flucht gezwungen oder verpflichtet wurden oder ihre Häuser oder üblichen Wohnsitze verlassen mussten, insbesondere infolge von oder zum Zwecke der Vermeidung der Auswirkungen von bewaffneten Konflikten, Situationen allgemeiner Gewalt, Menschenrechtsverletzungen oder natürlichen oder von Menschen verursachten Katastrophen, und die keine international anerkannte Staatsgrenze überquert haben". (2014: 38,2 Millionen)
- **Asylsuchende:** „sind Menschen, die in einem fremden Land um Asyl, also um Aufnahme und Schutz vor Verfolgung angesucht haben und deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Im Asylverfahren entscheidet sich, ob die asylsuchende Person internationalen Schutz bekommt und damit als Flüchtling gilt.“ (2014: 1,8 Millionen)

<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/fragen-antworten.html>

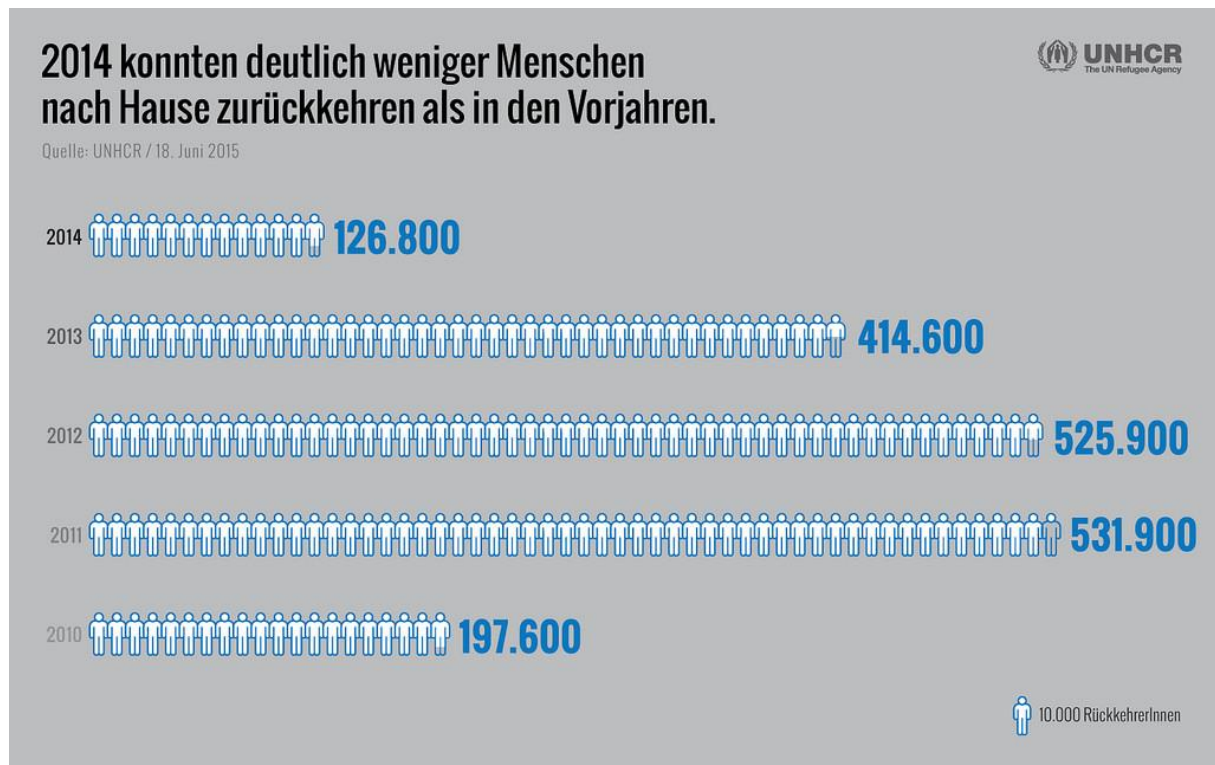


Abbildung 4: Weniger Rückkehrer - 2014 konnten nur 126.800 Flüchtlinge in ihre Heimat zurückkehren – die niedrigste Anzahl seit 31 Jahren. (© UNHCR, Juni 2015)

Quelle: Uni-Flüchtlingshilfe: Flüchtlinge weltweit – Zahlen & Fakten, <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/zahlen-fakten.html>

Hinweis: Die Angaben zu den Flüchtlingszahlen von UNHCR sind von 2014 (veröffentlicht 2015), da diese nur jährlich in einem Jahresbericht erscheinen. Der neue Bericht mit den Zahlen zu 2015 wird voraussichtlich im Juni 2016 erscheinen. Zahlen zum ersten Halbjahr 2015 gibt es allerdings schon im UNHCR-Halbjahresbericht 2015 (<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/zahlen-fakten/halbjahresbericht-2015.html>) den sog. Mid-Year-Trends 2015 (engl. Bericht als PDF: <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fileadmin/redaktion/PDF/UNHCR/UNHCR-Halbjahresbericht.pdf>).

Aufgaben:

1. Beschreibe mit deinen eigenen Worten die Hauptaussagen der dargestellten Diagramme stichpunktartig!
2. Wie könnten die einzelnen Diagramme in Verbindung gebracht werden? Arbeitet in Tandems und diskutiert eure Gedanken.
3. Verfasst gemeinsam, auf Grundlage der Diagramme, einen kleinen Text der als Kurnachricht in einer Zeitung stehen könnte! In dem Text sollen die Worte „Konflikt“, „Flüchtlinge“ und „Rückkehr“ vorkommen.